

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rainer Widmann 563 6363 563 8036 Rainer.Widmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.06.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/0664/06 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
14.06.2006	Bezirksvertretung Cronenberg	Entscheidung
23.08.2006	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Vereinbarung zwischen Stadt Wuppertal und Landesbetrieb Straßenbau NRW zur Übernahme der Straße Kohlfurther Brücke (L 427) zwischen Am Jacobsberg und Wupperquerung		

Grund der Vorlage

Ergänzung der Drucksache VO/0637/06 (Kohlfurther Brücke) aufgrund der aktuellen Bitte des Landesbetriebes Straßenbau NRW eine Übernahmeerklärung zum geplanten Übergang der Landesstraße L 427 im Bereich Kohlfurther Brücke vom Land an die Städte Solingen und Wuppertal vorzubereiten.

Beschlussvorschlag

1. Die Bezirksvertretung Cronenberg empfiehlt die Umstufung der Straße Kohlfurther Brücke zwischen Am Jacobsberg und Wupperquerung von einer Landes- zu einer Gemeindestraße.
2. Die Verwaltung wird beauftragt die hierfür erforderliche rechtliche Umsetzung in Form einer Übernahmeerklärung mit dem Land NRW vorzunehmen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Kurz nach Redaktionsschluss der Drucksache VO/0637/06 (Kohlfurther Brücke) vom 06.06.06 bat der Landesbetrieb Straßenbau NRW die Verwaltung der Stadt Wuppertal nun kurzfristig eine Übernahmeerklärung zum Übergang des Landesstraßenteilstückes der Straße Kohlfurther Brücke zwischen Am Jacobsberg und der Kohlfurther Brücke abzugeben.

Hinsichtlich der Gesamthematik die mit der Kohlfurther Brücke in direktem und indirektem Zusammenhang steht, hatte die Verwaltung schon einen Vertragsentwurf gefertigt, der sich allerdings noch im Abstimmungsprozess zwischen dem Landesbetrieb und der Bezirksregierung befindet. So ist z.B. die Frage der Gewährung von Zuwendungsmitteln für die denkmalgerechte Sanierung der Kohlfurther Brücke davon abhängig, dass es sich um kein Landesbauwerk handelt, wie das z.Z. noch der Fall ist, weil straßenrechtlich die Landesstraße L 427 noch über die Kohlfurther Brücke verläuft. Ferner sind die Themenfelder Umstufung und die dafür notwendige Planfeststellung der Führung der Landesstraße L 427 über die Straße Am Jacobsberg und die Klärung der künftigen Führung und ggf. Verlegung der an der Kohlfurther Brücke angehängten e.on – Gasleitung vertraglich zu regeln.

Um sicherzustellen, dass zeitnah wie geplant eine sanierte Kohlfurther Brücke über die Wupper gebaut werden kann, ist auch noch rechtlich zu klären und vertraglich zu regeln, dass die Städte Solingen und Wuppertal ggf. schon vor Rechtskraft des Straßenübergangs vom Land auf die Stadt bzw. die Städte, an der Brücke Arbeiten mit Landeszuwendungen durchführen können.

Im Rahmen der vom Landesbetrieb Straßenbau NRW nun gewünschten Übernahmeerklärung ist die zuständige Bezirksvertretung anzuhören. Aus diesem Grund wird diese Vorlage kurzfristig eingebracht, um durch die bevorstehende Sommerpause keine Zeit zu verlieren.

Kosten und Finanzierung

Durch die Übernahme der Straße Kohlfurther Brücke entstehen keine unmittelbaren Baukosten. Da sich die Straße in einem erst vor einigen Jahren erneuerten ordentlichen Zustand befindet, sind auch kurzfristig keine besonderen Unterhaltungskosten zu erwarten sondern die allgemeinen Erhaltungskosten. Allerdings wird nach der Umstufung die heutige Gemeindestraße Am Jacobsberg künftig als Landesstraße in die Unterhaltung des Landesbetriebes Straßenbau NRW übergehen.

Aussagen zu den Kosten für die Sanierung der Brücke sind in der Vorlage VO/0637/06 (Kohlfurther Brücke) vom 06.06.06 dargestellt.

Zeitplan

Der Übergang der Landesstraße an die Stadt Wuppertal kann und soll möglichst zeitnah erfolgen. Dem muss aber die Rechtskraft der Planfeststellung der neuen Führung der Landesstraße L 427 über die Straße Am Jacobsberg vorausgehen. Wie lange ein solches Verfahren dauert, hängt u.a. von möglichen Einsprüchen ab und kann deshalb nicht konkret vorausgesagt werden.

Anlagen

Übersichtsplan